

Der Kirchenkreis Halle-Saalkreis setzt sich aus der Stadt Halle (Saale) mit über 240.000 Einwohner*innen sowie umgebenden ländlicheren Gebieten zusammen. Aktuell leben im Kirchenkreis ca. 25.000 Mitglieder und arbeiten derzeit 52 Verkündigungsmitarbeiter*innen (28 Pfr. u. ord. GP, davon 5 auch in der Sonderseelsorge, 10 GP, 7 KM, 7 Vik.) und 5 weitere Mitarbeiter*innen. Ein Stellenplan für den Zeitraum bis 2035 wird noch im Jahr 2025 beschlossen werden, der neben klassischen Gemeindepfarrstellen auch regional arbeitende Teams vorsieht und Strukturveränderungen während seiner Geltungsdauer ermöglicht und erfordert. Erprobungsräume ergänzen unser kirchliches Leben.

Der Kirchenkreis ist Träger der Telefonseelsorge, der Bahnhofsmision und der Sonderseelsorge in Krankenhäusern, Bildungseinrichtungen, Gefängnissen und der Polizei. In Halle sind die Hochschule für Kirchenmusik, das Seelsorgeseminar der EKM, die Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität und auf dem Petersberg eine Niederlassung der Christusbruderschaft als enge Kooperationspartner ansässig. Eine vielfältige ökumenische Arbeit zeigt sich z.B. in den etablierten Lebenswendeferien mit der katholischen Kirche und ist mit freikirchlichen, orthodoxen, jüdischen und muslimischen Partner*innen entwickelt.

Im Kirchenkreis leben unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammen, die jeweils andere Anforderungen und Wünsche an die kirchliche Arbeit richten. Die Stadt Halle ist stark von gesellschaftlicher Segregation geprägt. Auch die ländlichen Gebiete unterscheiden sich in ihrer infrastrukturellen, traditionellen und sozialen Prägung. Eine Visitation der Jugendarbeit im Jahr 2024 zeigte, dass für diese Gruppe ein größerer Bedarf an kirchlichem Engagement besteht. Trotz der säkularen Prägung von Stadt und Region wird von Kirche die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens erwartet.

Die Superintendentinnen- / Superintendenten-Stelle

Die ab dem 01.11.2025 zu besetzende Stelle hat einen Umfang von 100 % und ist mit einem Predigtauftrag in der zentralen Marktkirche verbunden.

Wir wünschen uns:

- einen klaren, beteiligungsoffenen und unterstützenden Leitungsstil,
- eine konstruktive Begleitung der schwierigen Strukturprozesse,
- eine aktive Repräsentanz in der überwiegend säkularen Gesellschaft.

Besondere Anforderungen ergeben sich aus der strukturellen Vielfalt des Kirchenkreises und bezüglich der Personalführung der breit gefächerten Mitarbeiterschaft. Wünschenswert sind Erfahrungen im (ländlichen) Pfarramt und der Personalleitung.

Die Stadt Halle ist nicht nur Kulturhauptstadt des Landes, sondern beherbergt auch zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen des Bundes, des Landes, der Kommune und freier Träger. Die guten Lebensbedingungen sind durch zahlreiche unterschiedliche Kindereinrichtungen, Schulen und Universität, die Nachbarschaft zu Leipzig sowie das landschaftlich reizvolle Saaletal, den Süßen See und andere nahe Erholungsgebiete geprägt.

Wir bieten günstige Arbeitsbedingungen durch ein Supturbüro mit zwei selbständig agierenden Verwaltungsmitarbeitenden und die unmittelbare Nachbarschaft zum Kreiskirchenamt sowie eine etablierte Öffentlichkeitsarbeit.

Eine angemessene Dienstwohnung kann zur Verfügung gestellt werden.